

# klassenspiegel

**Beitrag von „reiski“ vom 11. April 2006 15:37**

Zitat

Mylonith schrieb: ".. der Datenschutz! Und der ist nicht mehr gegeben, wenn eben nur eine Person eine 5 geschrieben hat!"

Die Ziffer 1 in der Spalte der Noten 5 nennt keinen Namen und verletzt deshalb auch keinen Datenschutz.

Unter einem rechnerischen Notendurchschnitt stellen sich die Wenigsten etwas Genaueres vor. Durchschnitt "3" kann heißen

- alle haben eine 3 bekommen
- gleich viele haben je eine 2, eine 3 und eine 4 bekommen - keine anderen Noten
- gleich viele haben je eine 1 und je eine 5 bekommen - keine anderen Noten

Und so lassen sich viele Beispiele bilden.

Kommen nicht doch alle gegen den Notenspiegel/Klassenspiegel vorgebrachten Argumente aus der Haltung der Verweigerung einer Information?

"Ich lass mir doch nicht in die Karten gucken!" ?

Alleinwissen ist Macht ? Und Alleinwissen verunsichert die Unwissenden?

Zitat

Herr Rau schrieb (schon selbst in Klammern eingeschränkt): "(Es gibt schließlich die Kontrolle durch die Schulleitung.)"

Ja, ja! In Bayern ist man gläubiger als anderswo. Die Eltern sollen nur glauben, obwohl diese "Kontrolle" oft nicht funktioniert .

Warum so viele Argumente und nicht einfach ein Klassenspiegel ?!

Vertrauen geben und Vertrauen zurückbekommen.

Grüße. reiski